

# AUFERSTEHUNGSBOTE



**ALT  
ZEITLOS  
KLASSISCH  
WEISE  
BETACHT**



**NEU  
VERGÄNGLICH  
MODERN  
FRISCH  
JUNG**



Ihr seid neu geboren worden, nicht aus vergänglichem, sondern aus unvergänglichem Samen: aus Gottes Wort, das lebt und das bleibt.

1. Petrus 1,23



Wer in einem gewissen Alter nicht merkt, dass er hauptsächlich von Idioten umgeben ist, merkt es aus einem gewissen Grunde nicht.

Curt Goetz



Die Alten waren auch mal jung, damals aber mit anderen Problemen. Die Jungen kennen das Alter nicht. Es gibt Schranken zwischen den Generationen, die trotz gegenseitigen Bemühens nicht zu durchbrechen sind. Man könnte sich aber hervorragend ergänzen. Die Kraft und Energie der Jungen, die Lebenserfahrung und gestalterische Fähigkeit der Alten könnten gesellschaftlich verändernd wirken.



Entwicklung ist immer Aufbruch der alten Grenzen und Aufbruch zu neuen Grenzen.

Erst im Nachhinein können wir bewerten, ob eine Entwicklung positiv war, oder ob sie zu weit ging. Die zornig-hilflose Frage, ob immer „etwas“ passieren müsse, damit „etwas“ getan werde, muss mit einem schlichten „Ja“ beantwortet werden.

LIEBE LESERINNEN, LIEBE LESER.



„Das alte Jahr vergangen ist“, singen wir nun bald wieder. Der Jahreswechsel 2010/2011 steht bevor. Das neue Kirchenjahr hat schon mit dem 1. Advent begonnen. Und wie es im Leben so ist bei Veränderungen, werden unsere Gefühle gemischt sein. Manche werden dem Alten hinterher trauern. „Da weiß ich, was ich habe.“ Altes heißt Gewohntes, Vertrautes. Andere freuen sich auf das Neue: „Das bringt andere Möglichkeiten mit sich.“ Erwartung, Hoffnung und optimistische Vorfremde prägen einen Neuanfang. Umgekehrt empfinden die Anhänger des „alten“ das Neue als Bedrohung, da Ungewissheit und Angst damit verbunden ist. Die „Neuen“ halten das Alte für etwas Belastetes, Einengendes.

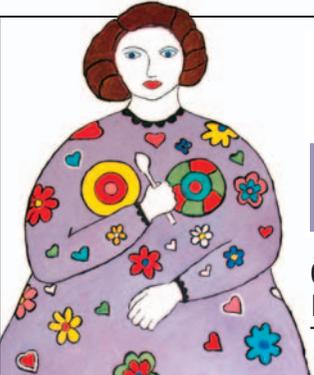
INHALT

Begrüßung	Seite 3
Berichte	6
Amtshandlungen	8
Wir feiern Gottesdienst	14
Wat [ständig] löppt	16
Wat löppt	18
Wussten Sie übrigens ...	24
Wir sind für Sie da	26

Alt und neu sind aber auch immer relativ. Mein neues Handy ist für meine Kinder ein alter Kasten und das neue Lied, das sie im Radio hören, kenne ich schon in einer älteren Fassung. Auf der einen Seite nagt der Zahn der Zeit rasant und die gegensätzliche Erfahrung ist, dass viele alte Sachen eine Renaissance erleben und auf einmal im neuen Glanz erstrahlen.

In der Kirchengeschichte haben wir erlebt, wie die Reformation die alte verschüttete Botschaft der Bibel wieder neu zur Sprache gebracht hat. Die alte Botschaft musste einfach übersetzt werden und aus dem Alten und Verstaubten ist etwas Neues und Fröhliches geworden. Schon Jesus hat die Worte des Alten Testaments im Neuen Testament aufgenommen und in eine andere Form gebracht: „Ein neues Gebot gebe ich euch, dass ihr euch untereinander liebt“ (Joh.13,34a) ist eine Zusammenfassung der zweiten Tafel der Zehn Gebote. Aus Alt mach Neu. Aktualisierung ist das Stichwort oder wie Dr. Ernst Vielhaber es in seinem Buch, in dem er alte biblische Sprachbilder neu deutet, im Titel fordert: Alten Wein in neue Schläuche!

Manchmal muss das Alte vom Neuen abgelöst werden. Es müssen Veränderungsprozesse eingeleitet werden, um nicht im „Alten“ zu erstarren. Dann braucht es neue Besen, die gut keh-



**EMMA**  
DER LADEN

**Öffnungs- und Spendenabgabezeiten:**  
Donnerstag, Freitag, Sonntag: 15.00-17.00 Uhr  
Telefon: 76 11 33 22



ren, weil sie noch alle Borsten haben, während den alten Besen diese ausgefallen sind. Da mag das Neue dann auch qualitativ besser sein als das Alte. Das Alte kann andererseits auch häufig neben dem Neuen bestehen bleiben. So ergänzt sich etwas. Die Botschaft des Alten Testaments beispielsweise wird nicht aufgehoben, sondern ergänzt und weitergeführt durch das Neue Testament.

Am Heiligabend hören und sehen wir wieder eine Geschichte, die schon 2000 Jahre alt ist. Dennoch berührt sie uns jedes Jahr auf neue Art und Weise. Alte Geschichten können zur Guten Tradition werden. Es darf ihnen dann auch Neues hinzugefügt werden, wenn es den Kern

nicht zerstört oder verdeckt. Geschichte muss weiter geschrieben werden. Neben den alten Zeugnissen der Bibel brauchen wir neue Zeugnisse gelebten Glaubens, die uns weiterhelfen können. Wir singen neue Lieder im Gottesdienst, die die alte Wahrheit verkünden: Gott liebt diese Welt (EG 409).

Bewahren Sie das Alte, wo es gut ist und trägt und öffnen Sie sich dem Neuen, wo es weiter bringt.

Ein gesegnetes NEUES Jahr wünscht Ihnen  
Pastor Thomas von der Weppen

**DIE KINDERTAGESSTÄTTE NACH DEM ERDBEBEN**

Das Erdbeben von einer Stärke 8,8 am 27. Februar dieses Jahres mit seiner verwüstenden Kraft, in der Küstenregion noch gefolgt von der Tsunami-Welle, versetzte Chile in eine Schockstarre. Angst und Verzweiflung ließ die Menschen nicht mehr los weil es über Wochen

Nachbeben und viele Tsunami-Warnungen gab.

Langsam kehrte der Mut zurück und der Wille, sich nicht unterkriegen zu lassen. So fanden sich Menschen zusammen, um zu helfen. Eine private Gruppe hat das Ziel, den Wiederaufbau der Hochschulen und Schulen in den verwüsteten Regionen sowie den Ersatz der Boote der kleinen Fischer zu ermöglichen und sammelt dafür Spenden.

Diese Gruppe hat der Kindertagesstätte ein Fertighaus geschenkt. Das Haus ist nicht so groß wie das zerstörte. Es können nur die Kinder im Vorschulalter betreut werden. Auf Schulkinder-Betreuung und die Arbeit mit Erwachsenen muss verzichtet werden. Geprüft werden die Aufstockung des Hauses und der Zukauf von Grundstücksfläche, allerdings stellt die Behörde strenge Vorgaben für die Einrichtung von Kinderbetreuungsstätten auf.

Wie kann das alles finanziert werden? Die Kindernothilfe wird dabei sein und alle Baumaßnahmen überwachen. Aber die Finanzen reichen nicht aus, um die Arbeit so weiterzuführen wie es vor dem Beben war. Ich habe darauf hingewiesen, dass eine auf das Notwendigste beschränkte Betreuung zu wenig sei

für die Familien in der Población. Wir in Hamburg hätten Mittel zur Verfügung, um als Partner der Kindertagesstätte eine Ausstattung zu ermöglichen,



die eine erfolgreiche Arbeit wie vor dem Beben erlauben könnte. Dies ist u.a. möglich dank des tollen Benefizkonzertes am 1. Mai. Ca. 8.000,- € aus Spenden und dem Konzert-Erlös befinden sich auf dem Konto unserer Gemeinde, um für unser Projekt eingesetzt zu werden.

Im November wird die bei der Kindernothilfe für die Kindertagesstätte zuständige Mitarbeiterin nach Chile reisen. Sie will unbedingt alle offenen Fragen bis Ende November geklärt haben.

Die Leiterin unseres Kindergartens hat mir geschrieben, wie dankbar sie ist, uns an ihrer Seite zu wissen. Die CD mit den Fotos vom Benefizkonzert, die sie von uns erhalten hatte, habe sie kopiert und an jede ihrer Gruppe verteilt.

Manfred Just

**Wer möchte mit uns spielen, singen,  
basteln und viel Spaß haben?**

**Wir haben Platz für dich!**

Die Spielstunde für Kinder ab 3 Jahre der  
Ev.-luth. Auferstehungsgemeinde Marmstorf,  
Ernst-Bergeest-Weg 61, 21077 Hamburg,  
Tel.: 760 66 64



## TRAUUNGEN

---



Eva und Henning Thomas  
Helene und Waldemar Kling

## TAUFEN

---



Liana Vogelsang, Laura Bauschke, Calvin Dahms,  
Christoph Witte, Theo Schlichting, Janina Schlemm,  
Basile Rupprecht, Maximilian Puschmann,  
Leandra Isabell Lilje, Jannik Knuth, Jolan Dahms,  
Lena Amira Meyer, Mia Sahm, Robert Seibel,  
Kassandra und Kilian Brandt, Louis Stegmann,  
Celina-Josephine Raja, Ella-Sophie Gelsdorf

## VERSTORBENE

---



Clemens Klaus Marczynkowski	71 Jahre
Berta Gustav, geb. Jessel	75 Jahre
Else Woltzik, geb. Tholl	87 Jahre
Elisabeth Schmidtke	86 Jahre
Edith Capell, geb. Lauda	77 Jahre
Edeltraut Becker	55 Jahre
Kurt Baer	90 Jahre
Wilhelm Schröder	71 Jahre
Paul-Heinz Warratz	80 Jahre



Hans-Jürgen Elwert	68 Jahre
Gertrud Hammer, geb. Kugelberg	98 Jahre
Helmut Heins	78 Jahre
Ilse Heuer, geb. Runge	92 Jahre
Hans Fritz Hering	88 Jahre
Anna Waltraud Elisabeth Külper, geb. Böttcher	82 Jahre
Hans-Werner Wilhelms	88 Jahre
Maria Bruhse, geb. Ibach	89 Jahre
Hans Sippel	88 Jahre
Anna Weidemann, geb. Hadler	88 Jahre
Liesa Rank, geb. Klocke	83 Jahre
Helmut Gerhard Günther Meyer	79 Jahre
Edith Martha Tornow, geb. Schwabe	79 Jahre
Horst Terzenbach	81 Jahre
Ina Dorothea Heermann, geb. Bock	71 Jahre
Gerda Glowa, geb. Selken	90 Jahre
Hans Adolf Halle	76 Jahre
Irmgard Marie Sophie Höpner, geb. Baden	95 Jahre
Paul Alfred Kratzenstein	88 Jahre
Irene Burmester, geb. Bielecke	77 Jahre
Ursula Wilhelms, geb. Säuberlich	83 Jahre
Hilmar Rodde	78 Jahre
Hulda Weißhaar, geb. Hinz	86 Jahre
Werner Vogt	88 Jahre
Hans-Heinz Kersten	79 Jahre
Frieda Wildner, geb. Jedamsky	89 Jahre
Franz Johannes Hampel	59 Jahre
Erich Rockel	84 Jahre
Annemarie Wilkens	98 Jahre
Ursula Langenhau	91 Jahre

## FRAUENFREIZEIT

Unter dem Motto „Hinter'm Horizont geht's weiter“ wollen wir mit kreativ-interessierten Frauen einige Tage an die Ostsee fahren. Dort werden wir die Seele baumeln lassen und lange Spaziergänge am Neukirchener Naturstrand der Ostsee machen. Kulinarische Genüsse zaubern, Begabungen kennen lernen und teilen, sportlich aktiv werden, singen, in Ruhe und Stille innere Pfade beschreiten, in der Flensburger Hafenstadt shoppen und Latte Macchiato schlürfen, gute Filme sehen und uns über unser Leben austauschen. Das Programm füllen wir alle miteinander. Dazu möchten wir uns mit allen neugierig-interessierten Frauen am Donnerstag, den 13. Januar, um 19.30 Uhr im Jugendcafé (unter der Kirche) Elfenwiese 1 treffen.

Es wird Informationen zur Freizeit geben, wir tauschen uns über das Programm aus und spinnen Ideen. Nun aber schon einmal einige Eckdaten zur Freizeit:

Wann? 12. bis 16. September 2011.

Wo? Freizeithaus Grundstein/Neukirchen an der Ostsee bei Quern.

Kosten? Ca. 120 € bis 150 € (nach Teilnehmendenzahl).  
Übernachtung in Einzelzimmern (Zuschlag);  
Doppelzimmern oder Mehrbetthütte.

Freizeitleitung: Katja Middelhoff (Gem. Päd.) Tel. 760 08 50 und  
Ulrike Pfaff (Physiotherapeutin) Tel. 790 57 32.

Alle anderen Fragen könnt Ihr/ können Sie gerne vorher telefonisch oder im Januar loswerden.

In Vorfreude auf Euch/Sie  
Eure/Ihre Katja Middelhoff und Ulrike Pfaff

## AUS DER JUGENDARBEIT



Dankeschönwochenende Mit 21 Jugendmitarbeitenden ging es in die Nähe der Stadt Schleswig. Wir starteten mit einem leckeren Abendessen, bewunderten das liebevoll eingerichtete Freizeitheim, idyllisch am See gelegen und mit einer Feuerstelle mitten im Dorf. Der Abend ge-

hörte dem Singen am Kamin und der Ruhe und Stille am Ofen. Am darauffolgenden Tag machten wir Schleswig unsicher. Einige bestiegen den Kirchturm des Doms, andere stöberten in Töpfereien, Cafés und in Läden mit so manch Allerlei. Am Nachmittag gab es unterschiedliche Angebote: Von Marmelade kochen, über Boots- und Schwimmtour, Schneckenrennen bis zum inhaltsträchtigen Film „7 Leben“ mit Will Smith. Am Abend tummelten sich viele kreative Köche/Innen für unser kulinarisches Buffet. Den Abschluss des Tages bildete ein Improtheaterabend. Am Lagerfeuer oder im gemütlichen Wohnzimmer klang der Abend aus. Schön war's!!!

### Chorworkshop

Nach einem Jugendgottesdienst trafen wir uns mit 7 Jugendlichen zu unserem Chorworkshop (11-30 Jahre). Es begann mit einem Buffet aus von allen mitgebrachten Köstlichkeiten und einem ersten Kennenlernen der Gruppe. So gegen Mitternacht ging es in die Federn der Schlafsäcke. Am nächsten Morgen um 9.30 Uhr Frühstück und dann startete Ulli mit Atemübungen, Körperübungen und dem Einsingen. Ulli Glaser hatte 7 Stücke herausgesucht, die wir uns vornahmen. Ganze 7 Stunden gaben wir unser Bestes. Wir unterbrachen durch Spaziergänge, Spiele und gemeinsames Essen. Viel Spaß, eine irre Motivation und

Power kennzeichneten diese Gruppe. Am Abend gaben wir ein kleines Konzert für Eltern, Freunde /Innen und Interessierte. Es hat richtig viel Spaß gemacht und wir haben viel gelernt. Danke Ulli für Deine tolle Vorbereitung und Erfahrung! Das ruft nach Wiederholung!!!

#### Jugendgottesdienst

Am 29. Oktober feierten wir unseren allmonatlichen Jugendgottesdienst unter der Überschrift „Kinder an die Macht“. Was gibt es für Kindheitserinnerungen, was verbirgt sich hinter dem Kinderevangelium? Was haben Peter Maffay und Herbert Grönemeyer songmäßig („Kinder an die Macht“ / „Ich wollte nie erwachsen sein“) zu sagen? „Gebt den Kindern das Kommando, sie berechnen nicht was sie tun, die Welt gehört in Kinderhände, dem Wahnsinn ein Ende...“. Anhand dieser Impulse wollten wir durchbuchstabieren, was es für uns heißt, das „Kindsein“ nicht zu verlieren, sondern Wert zu schätzen. Musikalisch begleitete uns die Jugendband.

Im November gibt, es passend zur Kirchenjahreszeit, einen Jugendgottesdienst zum Thema: „Tod, Sterben, Trauer“. Die Vorbereitungsstermine für das JuGo-Team sind am 17. und 24. November. Angedacht ist einen Azubi eines Bestattungsunternehmens zu interviewen.

#### Diavortrag Norwegen

70 Leuten tummelten sich im JuCa um noch einmal in die Stimmung, die Lieder und die Atmosphäre der Sommerfreizeit Omlid 2010 einzutauchen. Bilder, Lieder, ein selbstgeschriebener Rap und die Gemeinschaft standen im Mittelpunkt dieser Veranstaltung. Mit Liebe und Sorgfalt wurden Lieder und Bilder zusammengestellt. Eingeladen waren auch die neuen Konfis, die die Gelegenheit hatten, sich einen Eindruck von diesem Höhepunkt des Jahres zu machen, weil es nächstes Jahr vom 11.-25. Juli für 2 Wochen nach Slora geht (Ferienbeginn 30. Juni 2011). Dazu: Herzliche Einladung!

#### Mädchenfreizeit

12.-14. November: Auf nach Großzecher an den Schalsee! Mit 20 Konfis und einigen Jugendmitarbeitenden ging es in ein Pfadfinderheim an den Schalsee. Mit Bahn und Bus machten wir uns auf den Weg. Es gab ein Vorlesebuch, eine Fantasie-reise, tieferschürfende Gespräche über das Leben nach dem Tod, Spaziergänge am Schalsee, Geschichten dem wahren Leben auf der Spur.

#### Martinsmarkt

An dieser Stelle ein dickes Dankeschön an alle Konfirmandinnen, die Kaffee ausgeschenkt, Pommes frittiert, Apfelpunsch gekocht, Waffeln gebacken haben. Toll, dass Ihr Gemeinde mitgestaltet!!

#### JuCa-Sitzung

Wir trafen uns um eine Gruselnacht im November vorzubereiten. Das JuCa-Team hat Nachwuchs bekommen. Viele Ex-Konfis sind nun mit dabei. Also, auf zum Gruseln am 27. November ab 20.00 Uhr im JuCA!!!

#### Jugendarbeitskreis

Mit 25 Jugendmitarbeitenden tagten wir am 18. November um 19.30 Uhr im Gemeindehaus um Termine und Angebote im Jugendarbeitsbereich auf den Weg zu bringen und uns auszutauschen. Gute Stimmung und konkrete Vorhaben für das Jahr 2011 standen auf dem Programm. Gemütlich wollen wir das Jahr am Montag, 6. Dezember um 18.00 Uhr mit einer Weihnachtsfeier beschließen.

#### Vorkonferfreizeit Dargow

In der Zeit vom 28.-30. Januar geht es für die neuen Konfis in ein Freizeitheim in MeckPomm. Im Team sind vier Frischlinge. Wir dürfen gespannt sein, was für ein Programm auf die Beine gestellt wird.

Katja Middelhoff

## WIR FEIERN GOTTESDIENST

---

### SONNTAG

---

10.00 Uhr Abendmahlsgottesdienst (mit Wein und Traubensaft).

### FREITAG

---

Jugendgottesdienste um 19.00 Uhr (nicht in den Ferien).

Besondere Jugendgottesdienst (mit Band):

26.11. Tod, Sterben und Trauer

10.12. 18.00 Uhr, Licht bricht durch in die Dunkelheit  
(Taizé-Lichterfeier)

21.01. Alles hat seine Zeit

25.02. Nimm doch mal die Maske ab

25.03. Jugendgottesdienst fällt aus

### DEZEMBER

---

5. 2. Advent, Abendmahlsgottesdienst Thomas von der Weppen

12. 3. Advent, Abendmahlsgottesdienst Thomas von der Weppen

19. 4. Advent, Abendmahlsgottesdienst Thomas von der Weppen

#### 24. Heiligabend

14.30 Uhr, Krippenspiel Spielstunden/von der Weppen

16.00 Uhr, Krippenspiel Kinderchöre/Heynitz/von der Weppen

18.00 Uhr, Ehrenamtliche

22.30 Uhr, Middelhoff/von der Weppen und Team

## WIR FEIERN GOTTESDIENST

---

25. **1. Weihnachtstag** Thomas von der Weppen

26. **2. Weihnachtstag** Thomas von der Weppen

31. Silvester, 17.00 Uhr Thomas von der Weppen

**Von Januar bis März findet die Winterkirche in der Taufkapelle statt.**

### JANUAR 2011

---

1. Neujahr, 15.00 Uhr, Jahresanfang Thomas von der Weppen

2. Abendmahlsgottesdienst Thomas von der Weppen

9. Abendmahlsgottesdienst Thomas von der Weppen

16. Abendmahlsgottesdienst Thomas von der Weppen

23. Abendmahlsgottesdienst Thomas von der Weppen

30. Abendmahlsgottesdienst Dr. Ernst Vielhaber

### FEBRUAR

---

6. Abendmahlsgottesdienst Georg Timm

13. Abendmahlsgottesdienst von der Weppen

20. 18.00 Uhr, Rockgottesdienst (Kirche) Heynitz, von der Weppen

27. Abendmahlsgottesdienst Thomas von der Weppen

### MÄRZ

---

6. Familiengottesdienst (Kirche)  
von der Weppen, Heynitz und Team

13. Abendmahlsgottesdienst N.N.

## MONTAG

---

- 15.30-18.00 Uhr Frauenkreis, (Erika Bergeest, 76 40 35 08)
- 19.00-21.00 Uhr Männerkreis, 2. und 4. Montag im Monat
- 19.00-21.00 Uhr Bibelstunde, 3. Montag im Monat  
Ernst-Bergeest-Weg 103 (Ekkehard Kunert, 760 36 98)
- 19.00-21.30 Uhr Kommunikationsgruppe, 1. Montag im Monat  
(Karin Iwon, 760 67 96)

## DIENSTAG

---

- 9.30-11.30 Uhr Eltern-Kind-Gruppe (Karin Wruck, 76 10 11 33)
- 9.30-10.30 Uhr Qi Gong (To Muoi Huynh, 49 29 82 74)
- 17.30-20.00 Uhr Kirchenvorstand, 2. Dienstag im Monat  
öffentlich nach Voranmeldung
- 19.00-20.00 Uhr Jugendband, Kirche (Ulli Glaser, 0179-66 34 513)
- 19.00-20.00 Uhr Meditation (Dieter Gerhard, 760 52 31)
- 19.30-21.30 Uhr Töpfern unter der Kirche (Ursula Krause, 760 95 07)
- 20.00-22.00 Uhr Junge Kantorei, Sinstorf (Michael Thom, 70 29 59 49)
- 20.00-22.00 Uhr Sinstorf-Marmstorfer Kantorei, Blättnerring  
(Steffi Gerken, 041 05-58 62 40)

## MITTWOCH

---

- 14.15-15.00 Uhr Kinderchor – für Kinder von 3 bis 6 Jahren
- 15.00-15.45 Uhr Kinderchor – für Kinder ab 7 Jahren  
(Uwe Heynitz, 041 08-12 91 86)
- 16.00-17.00 Uhr Seniorentanz (Christel Erlenbach, 760 33 69)

- 19.30-21.00 Uhr JuGo-Team, 3.+4. Mittwoch  
(Katja Middelhoff, 760 08 50  
und Pastor Thomas von der Weppen, 760 22 33)
- 20.00-21.30 Uhr A Cappella Chor Harburg (Jazz, Pop)  
(Thomas Gürtler, 593 706 48, th.guertler@web.de)

## DONNERSTAG

---

- 09.00-12.00 Uhr Gespräch und Frühstück (Thomas Ebling, 760 01 26)
- 17.00-18.30 Uhr „Atme richtig“ (Angela Zorn, 760 26 42)

## FREITAG

---

- 20.00-22.00 Uhr JuCa, 1x monatl. (Katja Middelhoff, 760 08 50)  
Infos: [www.jugend-kirche-marmstorf.de](http://www.jugend-kirche-marmstorf.de)
- 20.00-22.00 Uhr Gospelchor (Carsten Creutzburg, 41 49 73 00)
- Wenn nicht anders angegeben, finden die Veranstaltungen im Gemeindehaus statt.

## MONTAG-FREITAG

---

- 8.30-12.30 Uhr Spielstunden (Doris Rieckmann und Claudia Behm)

## *Juwelier am Rathaus*



### Unser Service:

Goldankauf - Zahngold - Bruchgold - Schmuck - Münzen - Silberbestecke etc. -  
Brillanten/Diamanten - Anfertigungen - Schmuckreparaturen - Änderungen -  
Steinfassungen - Batteriewechsel - Ohrlochstechen - Perlen aufziehen

Anschrift:  
Harburger Rathausstr. 41  
21073 Hamburg  
Tel. 040 766 44 56

Öffnungszeiten:  
Mo-Fr von 9.30 - 18 Uhr  
Sa von 9.30 - 15 Uhr

## WEIHNACHTSGOTTESDIENSTE

Vielfältig wie die Gemeindearbeit insgesamt sind auch unsere Gottesdienste zu Weihnachten:

Am Heiligabend laden wir Sie zu zwei Familiengottesdiensten ein. Um 14.30 Uhr werden die Kinder aus der Spielstunde ein Krippenspiel aufführen: Das Licht von Weihnachten wird verteilt und ein Licht darf man dann auch mit nach Hause nehmen. Dieser Gottesdienst ist gut geeignet für Familien mit Kindern im Vorschulalter.

Um 16.00 Uhr wird unser Kirchenmusiker Herr Heynitz mit Kindern aus seinen Chören ein neues Krippenspiel im Gottesdienst aufführen. Durch die Lieder und Texte werden sich Familien mit Kindern im Grundschulalter besonders angesprochen fühlen.

Besinnlicher geht es in den späteren Gottesdiensten zu. Wie schon im letzten Jahr wird eine Gruppe aus Kirchenvorstehern und anderen Ehrenamtlichen den Gottesdienst um 18.00 Uhr gestalten. Das geschieht wie immer in den Gottesdiensten der Ehrenamtlichen in ganzheitlicher und liebevoller Gestaltung.

Um 22.30 Uhr laden die Jugendlichen wieder zum Gottesdienst ein. Besinnlich und ruhig, auf ihre Art und Weise bringen sie uns Nachdenkliches zur Heiligen Nacht. Nach dem Gottesdienst besteht die Möglichkeit, noch gemeinsam die „Weih“nacht“ ausklingen zu lassen.

Abendmahlsgottesdienste feiern wir am 1. und 2. Weihnachtstag. Wir wünschen Ihnen allen fröhliche, gesegnete Weihnachtstage und freuen uns darauf, Sie in einem der Gottesdienste zu sehen.

Thomas von der Weppen

## EMMAS OFFENE WERKSTATT NIMMT FAHRT AUF.

Die im letzten Gemeindebrief angekündigte offene Werkstatt in unserem schönen Gemeindesaal zeitigt erste erfreuliche Ergebnisse. Während der EMMA-Öffnungszeiten treffen sich Interessierte und werden aktiv. Hier einige Beispiele:



Beim Kürbisschnitzen vergessen Joana Graetzer und ihre Töchter Friederike (re) und Katharina die Zeit. Voller Hingabe höhlen sie die Kürbisse aus und geben ihnen je nach Temperament freundliche oder gruselige Gesichter, die sie dann stolz mit nach Hause nehmen.



Die Romméspielerinnen feiern ihr einjähriges Jubiläum mit einem Glas Sekt, bevor sie die Karten mischen. Der Donnerstag ist fest gebucht. Mitspielerinnen sind willkommen. Auch neue Spiele und Spieltische sind denkbar.



Das Handarbeiten und Basteln liegt vielen Damen im Blut. Hier tauschen Lilo Wolckenhauer, Hannelore Behrens, Lotti Kaminski und Irmgard Matthies ihre Erfahrungen aus und regen sich gegenseitig zu neuen Taten an.

Schon fast etabliert hat sich das Donnerstagsangebot „Aus Alt mach Neu“. Die Gründungsmütter Božena Fuchs und Marita



Graetzer forschen unter den Kleiderspenden nach altmodischen Schnitten mit hochwertigen Stoffen und interessanten Mustern. Hier finden sie das Material für neue Ideen wie elegante Armstulpen, Taschen, Kissen, die gleich in die Tat umgesetzt werden. Vielleicht wird daraus die Accessoirelinie „EMMA

second handmade“, nachhaltig, cool und angesagt. Wir sind gespannt. Weitere „Modeschöpferinnen“ haben sich bereits angeschlossen oder zumindest Interesse bekundet.

Bibelwerkstatt, Computerinfos und Schach sind Angebote, die entweder schon stattfinden, oder noch in Planung sind. Bitte fragen Sie bei Interesse in EMMA-der Laden nach oder tragen Sie sich und Ihre Wünsche und Vorschläge in eine Liste ein.

Aktuelle Angebote werden im Schaukasten vor unserem Gemeindehaus ausgehängt. Schauen Sie vorbei und sei es nur, um bei Kaffee und Kuchen dem emsigen Treiben zuzuschauen!

Karin Iwon

### EMMA LÄDT EIN

Sonntag, 19. Dezember, 4. Advent, 15.30 Uhr  
Weihnachtsliedersingen und kleine Geschichten

**! Letzter Öffnungstag: Sonntag, 19. Dezember 2010**  
**● EMMA öffnet wieder am Donnerstag, 6. Januar 2011**

Sonntag, 23. Januar, 15.30 Uhr  
Cherry Blossom  
Jazz und Kuchen - Genuss für Ohr und Bauch  
Bossa, Swing und leichter Jazz

Sonntag, 28. Februar, 15.30 Uhr  
Lesung „Waldeslust“, Frau Dr. Gebhardt

Sonntag, 28. März, Palmsonntag, 15.30 Uhr  
„Gartennachmittag“, Bilder und Texte

## Fit for English Nachhilfe – Förderkurse

Englischförderung für starke und schwache Schüler,  
Lernen in Minigruppen oder Einzelunterricht,  
mit Spiel und Spaß Grammatik und Sprachfähigkeit trainieren.

**Mortimer**  
English Club

**Kostenlose Probestunde und Infos**  
**040 / 98 76 08 47**  
[www.mortimer-english.de](http://www.mortimer-english.de)

**ADVENTSKALENDER MARMSTORF**

Der Marmstorfer Adventskalender geht in das fünfte Jahr. An jedem Arbeitstag öffnet sich ein neues Fenster und lädt die Marmstorfer zu einer kurzen Besinnung in der Adventszeit ein. Dafür haben sich Geschäftsleute, Einrichtungen und Privathaushalte etwas einfallen lassen.

Jeweils um 18 Uhr kommen wir vor dem Fenster zusammen und lassen uns überraschen, was die Gastgeber vorbereitet haben. Für etwa eine halbe Stunde singen wir, hören und gucken und haben anschließend die Möglichkeit, bei einem warmen Getränk das Erlebte zu besprechen oder einfach noch gemütlich beieinander zu sein. Dafür sind bitte Becher mitzubringen. Die Veranstaltungen finden in der Regel im Freien statt.

Folgende Fenster öffnen sich:

- 1.12. Familie Begemann, Marmstorfer Weg 162
- 2.12. Grundschule, Ernst-Bergeest-Weg 54
- 3.12. Konfirmanden, Kirche
- 4.12. Familie Eigenbrodt, Krönenbarg 16f
- 5.12. Sonntag: Gottesdienst
- 6.12. Liederfreunde und Schützenverein, Schützenhaus, Feuerteichweg

- 7.12. Familie Kleinschmidt, Handweg 31
- 8.12. HSC-Kindergarten, Hölscherweg 11
- 9.12. Elbe-Werkstätten, Nymphenweg 22
- 10.12. Jugendgottesdienstteam: Taize-Andacht, Kirche, Elfenwiese
- 11.12. Stadtteilschule, Sinstorfer Weg 40
- 12.12. Sonntag: Gottesdienst
- 13.12. Kindergarten Spielhaus Außenmühle, Marmstorfer Weg 33
- 14.12. Familie Iwon, Handweg 5
- 15.12. Tagespflegestätte, Lürader Weg 2
- 16.12. Familie Willems und Landfrauen, Appelbüttler Weg 8
- 17.12. Familie Graetzer, Heino-Marx-Weg 67 (Zugang Ernst-Bergeest-Weg)
- 18.12. Familie Kohler, Ernst-Bergeest-Weg 38a
- 19.12. Sonntag: Gottesdienst
- 20.12. Guttempler, Helferichweg 23
- 21.12. Sonderschule, Nymphenweg 20
- 22.12. Arztpraxis Eckhardt, Marmstorfer Weg 146
- 23.12. Familie von der Weppen, Elfenwiese 1

### ... DASS ZUM MITARBEITENDENEMPfang

am 8. Januar 2011 wieder alle ganz herzlich eingeladen sind, die sich im vergangenen Jahr mit Herz, Mund und Händen für die Gemeinde engagiert haben? Wir kommen um 18.00 Uhr im Saal des Gemeindehauses zusammen, um uns an Bildern aus dem Jahr 2010 zu freuen, Planungen für 2011 zu machen und uns daran zu erfreuen, wie viele Menschen aktiv in dieser Gemeinde mitarbeiten.

### ... DASS DER WELTGEBETSTAG 2011

sich diesmal mit dem Land Chile beschäftigt? Da ist es naheliegend, dass unser Chile-Kreis an der Vorbereitung beteiligt ist. Er lädt gemeinsam mit dem Frauenkreis ein:

Am Freitag, den 4. März 2011 wird in der Kirche, Elfenwiese 1, um 18.00 Uhr ein Gottesdienst gefeiert. Anschließend gibt es unter der Kirche ein gemütliches Beisammensein.



Naturarzneimittel für Mensch und Tier

# Apotheke Marmstorf

Marmstorfer Weg 139 · 21077 Hamburg  
Telefon: 040-760 39 66 · Telefax: 040-760 93 34  
email: mail@apotheke-marmstorf.de

### ... DASS UNTER ANDEREM DREI ADVENTSKONZERTE

in der Auferstehungskirche stattfinden?  
Wir weisen Sie hin auf:

- das Weihnachtskonzert der Liederfreunde Marmstorf am Donnerstag, den 2.12. um 19.30 Uhr
- das Gospelkonzert unseres Gospelchores am Mittwoch, den 15.12. um 19.00 Uhr und
- das Konzert des Marmstorfer Schülerorchesters am Mittwoch, den 22.12. um 19.00 Uhr

Herzliche Einladung.

### ... DASS DER NÄCHSTE KIRCHENTAG

vom 1.-5. Juni 2011 in Dresden stattfindet?  
Infos für Interessierte bei Thomas von der Weppen.

### ... DASS DIE KINDERSINGWOCHE

vom 14.03-19.03.2011 in der Holsteinischen Schweiz noch Plätze frei hat?

Unser Regionalkantor Thomas Gürtler freut sich auf die Anmeldung

per Post: Paul-Gerhardt-Gemeinde,  
Eigenheimweg 52, 21077 Hamburg oder  
eMail: th.guertler@web.de.

Die Freizeit ist für 8 bis 15-jährige Kinder und kostet ca. 95 €.

# WIR SIND FÜR SIE DA

---

## **KIRCHENVORSTAND**

1. Vorsitzender Thomas von der Weppen, Elfenwiese 1 760 22 33  
2. Vorsitzende Ursula Riekman, In de Bans 6 b 760 43 06

## **1. PFARRSTELLE**

Pastor Thomas von der Weppen, Elfenwiese 1 760 22 33  
pastor.vonderweppen@kirchemarmstorf.de

## **2. PFARRSTELLE**

Pastorin Barbara Schnoor, Kapellenweg 51a 760 37 07  
pastorin.schnoor@kirchemarmstorf.de

## **GEMEINDESEKRETÄRIN**

Annette Habermann 760 66 64  
Ernst-Bergeest-Weg 61 Telefax: 760 01 15  
annette.habermann@kirchemarmstorf.de

Bürozeiten: Di. 9.00-12.00 Uhr, Do. 15.00-18.00 Uhr

## **KIRCHENMUSIK**

Orgel, Kinderchöre: Uwe Heynitz 041 08-12 91 86  
heynitz@mbht.de

Gospelchor: Carsten Creutzburg 41 49 73 00  
gospelchor@kirchemarmstorf.de

Jugendband: Ulli Glaser 0179-66 34 513  
ulliglaser@gmx.de

## **GEMEINDE-JUGENDARBEIT**

Katja Middelhoff, Ernst-Bergeest-Weg 61 760 08 50  
katja.middelhoff@kirchemarmstorf.de

## **SOZIALARBEITER**

Thomas Ebling, Ernst-Bergeest-Weg 61 760 01 26  
thomas.ebling@kirchemarmstorf.de

## **SPIELSTUNDEN INFORMATION**

Heike Drenckhahn Gemeindebüro: 760 66 64  
3. Montag im Monat, 9.00-12.00 Uhr

## **EMMA-der Laden**

Öffnungszeiten und Spendenabgabe:  
Donnerstag, Freitag, Sonntag: 15.00-17.00 Uhr  
76 11 33 22



## **IMPRESSUM:**

Herausgeber: Kirchenvorstand der Ev.-luth. Auferstehungsgemeinde.

Redaktion: Thomas Ebling und Pastor Thomas von der Weppen.  
Für den Inhalt der Artikel sind jeweils die Autoren verantwortlich.

Idee Titel: Thomas Ebling/Fritz Bollweg

Fotos: Vorder- und Rückseite, Fritz Bollweg

Layout: Fritz Bollweg, Tel.: 760 84 34, fritz.bollweg@hamburg.de

Auflage: 5.000 Stück.

Dieser Gemeindebrief wird 4x jährlich kostenlos an alle Haushalte in Marmstorf abgegeben.

Über Zuschriften und Anregungen würden wir uns freuen.

Wenn Sie unsere Arbeit auch finanziell unterstützen wollen, überweisen Sie Ihre Spende bitte mit Angabe zur Verwendung, z.B. Gemeindebrief, EMMA-der Laden, Jugendarbeit, Musik, o.ä. auf das Konto Nr.: 1139/210353 (BLZ 200 505 50) bei der Haspa.